

Die ENIGMA

Vorlesungsververtretung Elliptische Kurven und Kryptographie

Franziska Jahnke

WWU Münster

17.06.15

Geschichte der Enigma – Entwicklung

Die Enigma ist eine **mechanische Verschlüsselungsmaschine**, die im zweiten Weltkrieg eingesetzt wurde.

- erste mechanische Verschlüsselungsmaschinen werden nach dem ersten Weltkrieg entwickelt
 - ↳ werden fortlaufend verbessert
- als Erfinder der Enigma gilt Arthur Scherbius (1878–1929, Enigma-Patent 1918)
- Herstellung ab 1934 im großen Stil
- Verwendung: Verschlüsselung des Nachrichtenverkehrs des deutschen Militärs und anderer Dienste (SS, Polizei, Reichsbahn, ...)
- Einsatz insgesamt ca. 100.000 Stück

Geschichte der Enigma – Entschlüsselung

- Enigma galt als **kryptographisch sicher**
- Alliierten gelang es, die deutschen Funksprüche zu entziffern und vollständig abzuhören (**Codename Ultra**)
- ohne Kenntnis der Deutschen \rightsquigarrow großer strategischer Vorteil!
- Schätzung: “Knacken” der Enigma verkürzt den zweiten Weltkrieg um 2–4 Jahre
 - \rightsquigarrow Rettung vieler Menschenleben auf allen Seiten des Krieges



Aufbau und Prinzip



Enigma Verschlüsselungsmaschine mit Beschriftung

Beispiel - Papier Enigma

Verwenden Sie die Papier Enigma mit den folgenden Einstellungen:

- linke Walze = I, mittlere Walze = II, rechte Walze = III
- Startposition der Walzen ist FMJ

Beispiel - Papier Enigma

Verwenden Sie die Papier Enigma mit den folgenden Einstellungen:

- linke Walze = I, mittlere Walze = II, rechte Walze = III
- Startposition der Walzen ist FMJ

Was ist die decodierte Nachricht zum Geheimtext JWNBUN?

Beispiel - Papier Enigma

Verwenden Sie die Papier Enigma mit den folgenden Einstellungen:

- linke Walze = I, mittlere Walze = II, rechte Walze = III
- Startposition der Walzen ist FMJ

Was ist die decodierte Nachricht zum Geheimtext JWNBUN?

1. Rechte Walze bewegt sich einen Schritt.

Beispiel - Papier Enigma

Verwenden Sie die Papier Enigma mit den folgenden Einstellungen:

- linke Walze = I, mittlere Walze = II, rechte Walze = III
- Startposition der Walzen ist FMJ

Was ist die decodierte Nachricht zum Geheimtext JWNBUN?

1. Rechte Walze bewegt sich einen Schritt.
2. J geht auf A beim Übergang zur rechten Walze,

Beispiel - Papier Enigma

Verwenden Sie die Papier Enigma mit den folgenden Einstellungen:

- linke Walze = I, mittlere Walze = II, rechte Walze = III
- Startposition der Walzen ist FMJ

Was ist die decodierte Nachricht zum Geheimtext JWNBUN?

1. Rechte Walze bewegt sich einen Schritt.
2. J geht auf A beim Übergang zur rechten Walze, A geht auf D beim Übergang zur mittleren Walze,

Beispiel - Papier Enigma

Verwenden Sie die Papier Enigma mit den folgenden Einstellungen:

- linke Walze = I, mittlere Walze = II, rechte Walze = III
- Startposition der Walzen ist FMJ

Was ist die decodierte Nachricht zum Geheimtext JWNBUN?

1. Rechte Walze bewegt sich einen Schritt.
2. J geht auf A beim Übergang zur rechten Walze, A geht auf D beim Übergang zur mittleren Walze, D geht auf B beim Übergang zur linken Walze.

Beispiel - Papier Enigma

Verwenden Sie die Papier Enigma mit den folgenden Einstellungen:

- linke Walze = I, mittlere Walze = II, rechte Walze = III
- Startposition der Walzen ist FMJ

Was ist die decodierte Nachricht zum Geheimtext JWNBUN?

1. Rechte Walze bewegt sich einen Schritt.
2. J geht auf A beim Übergang zur rechten Walze, A geht auf D beim Übergang zur mittleren Walze, D geht auf B beim Übergang zur linken Walze.
3. B geht auf V und wird auf der Umkehrwalze gespiegelt.

Beispiel - Papier Enigma

Verwenden Sie die Papier Enigma mit den folgenden Einstellungen:

- linke Walze = I, mittlere Walze = II, rechte Walze = III
- Startposition der Walzen ist FMJ

Was ist die decodierte Nachricht zum Geheimtext JWNBUN?

1. Rechte Walze bewegt sich einen Schritt.
2. J geht auf A beim Übergang zur rechten Walze, A geht auf D beim Übergang zur mittleren Walze, D geht auf B beim Übergang zur linken Walze.
3. B geht auf V und wird auf der Umkehrwalze gespiegelt.
4. V \rightsquigarrow A

Beispiel - Papier Enigma

Verwenden Sie die Papier Enigma mit den folgenden Einstellungen:

- linke Walze = I, mittlere Walze = II, rechte Walze = III
- Startposition der Walzen ist FMJ

Was ist die decodierte Nachricht zum Geheimtext JWNBUN?

1. Rechte Walze bewegt sich einen Schritt.
2. J geht auf A beim Übergang zur rechten Walze, A geht auf D beim Übergang zur mittleren Walze, D geht auf B beim Übergang zur linken Walze.
3. B geht auf V und wird auf der Umkehrwalze gespiegelt.
4. $V \rightsquigarrow A \rightsquigarrow B$

Beispiel - Papier Enigma

Verwenden Sie die Papier Enigma mit den folgenden Einstellungen:

- linke Walze = I, mittlere Walze = II, rechte Walze = III
- Startposition der Walzen ist FMJ

Was ist die decodierte Nachricht zum Geheimtext JWNBUN?

1. Rechte Walze bewegt sich einen Schritt.
2. J geht auf A beim Übergang zur rechten Walze, A geht auf D beim Übergang zur mittleren Walze, D geht auf B beim Übergang zur linken Walze.
3. B geht auf V und wird auf der Umkehrwalze gespiegelt.
4. $V \rightsquigarrow A \rightsquigarrow B \rightsquigarrow H$

Beispiel - Papier Enigma

Verwenden Sie die Papier Enigma mit den folgenden Einstellungen:

- linke Walze = I, mittlere Walze = II, rechte Walze = III
- Startposition der Walzen ist FMJ

Was ist die decodierte Nachricht zum Geheimtext JWNBUN?

1. Rechte Walze bewegt sich einen Schritt.
2. J geht auf A beim Übergang zur rechten Walze, A geht auf D beim Übergang zur mittleren Walze, D geht auf B beim Übergang zur linken Walze.
3. B geht auf V und wird auf der Umkehrwalze gespiegelt.
4. $V \rightsquigarrow A \rightsquigarrow B \rightsquigarrow H \rightsquigarrow T$

Beispiel - Papier Enigma

Verwenden Sie die Papier Enigma mit den folgenden Einstellungen:

- linke Walze = I, mittlere Walze = II, rechte Walze = III
- Startposition der Walzen ist FMJ

Was ist die decodierte Nachricht zum Geheimtext JWNBUN?

1. Rechte Walze bewegt sich einen Schritt.
2. J geht auf A beim Übergang zur rechten Walze, A geht auf D beim Übergang zur mittleren Walze, D geht auf B beim Übergang zur linken Walze.
3. B geht auf V und wird auf der Umkehrwalze gespiegelt.
4. $V \rightsquigarrow A \rightsquigarrow B \rightsquigarrow H \rightsquigarrow T$
5. Also: $J \rightsquigarrow T$.

Schwierigkeiten beim Entschlüsseln

- Innere Verdrahtung

Schwierigkeiten beim Entschlüsseln

- Innere Verdrahtung
↪ weitgehend gelöst durch die Arbeiten der polnischen Kryptographen um [Marian Rejewski](#)



Schwierigkeiten beim Entschlüsseln

- Innere Verdrahtung
 - ↪ weitgehend gelöst durch die Arbeiten der polnischen Kryptographen um [Marian Rejewski](#)
- Täglich wechselnde Walzeneinstellungen

Auch wenn eine Nachricht mit Verschlüsselung bekannt ist, kann man noch nicht alle anderen Nachrichten des Tages entschlüsseln.



Ansätze zur Entschlüsselung

- Einsatz immensen Personals und immenser Mittel in GC&CS (fast 10.000 Beschäftigte in Bletchley Park)

Ansätze zur Entschlüsselung

- Einsatz immensen Personals und immenser Mittel in GC&CS (fast 10.000 Beschäftigte in Bletchley Park)
- Verwendung von **wahrscheinlichen Wörtern** (Cribs)

Ansätze zur Entschüsselung

- Einsatz immensen Personals und immenser Mittel in GC&CS (fast 10.000 Beschäftigte in Bletchley Park)
- Verwendung von **wahrscheinlichen Wörtern** (Cribs) etwa 'Wettervorhersage' oder 'Oberkommando der Wehrmacht'

Ansätze zur Entschlüsselung

- Einsatz immensen Personals und immenser Mittel in GC&CS (fast 10.000 Beschäftigte in Bletchley Park)
- Verwendung von **wahrscheinlichen Wörtern** (Cribs) etwa 'Wettervorhersage' oder 'Oberkommando der Wehrmacht'
- Verschlüsselung ist **fixpunktfrei**

Ansätze zur Entschlüsselung

- Einsatz immensen Personals und immenser Mittel in GC&CS (fast 10.000 Beschäftigte in Bletchley Park)
- Verwendung von **wahrscheinlichen Wörtern** (Cribs) etwa 'Wettervorhersage' oder 'Oberkommando der Wehrmacht'
- Verschlüsselung ist **fixpunktfrei**
Bauweise der Enigma \rightsquigarrow kein Buchstabe kann als er selbst kodiert werden

Ansätze zur Entschlüsselung

- Einsatz immensen Personals und immenser Mittel in GC&CS (fast 10.000 Beschäftigte in Bletchley Park)
- Verwendung von **wahrscheinlichen Wörtern** (Cribs) etwa 'Wettervorhersage' oder 'Oberkommando der Wehrmacht'
- Verschlüsselung ist **fixpunktfrei**
Bauweise der Enigma \rightsquigarrow kein Buchstabe kann als er selbst kodiert werden
- Verschlüsselung ist **involutorisch**

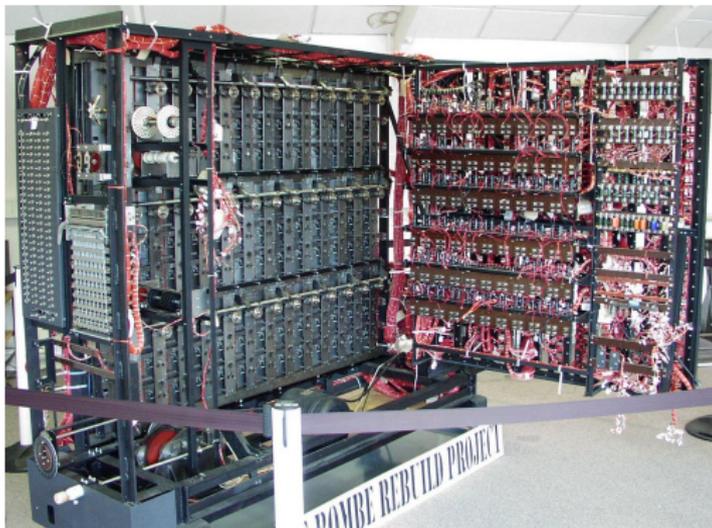
Ansätze zur Entschlüsselung

- Einsatz immensen Personals und immenser Mittel in GC&CS (fast 10.000 Beschäftigte in Bletchley Park)
- Verwendung von **wahrscheinlichen Wörtern** (Cribs) etwa 'Wettervorhersage' oder 'Oberkommando der Wehrmacht'
- Verschlüsselung ist **fixpunktfrei**
Bauweise der Enigma \rightsquigarrow kein Buchstabe kann als er selbst kodiert werden
- Verschlüsselung ist **involutorisch**
Verschlüsseln = Entschlüsseln

Maschinen entwickelt zum Decodieren von Enigma

Bomba \rightsquigarrow Turing-Bombe (ab 1940)

braucht nur etwa 10 Stunden zum Testen sämtlicher Möglichkeiten



Fotos: Jon Callas (links) und Tom Yates (rechts)

Übungsaufgabe

Gegeben ist eine 'Mini-Enigma' mit dem Alphabet $\Sigma = \{A, E, H, N\}$ mit zwei Walzen und einer Umkehrwalze. Bekannt ist, dass der Klartext AHNE HANN AHNA HEAN NE verschlüsselt wurde zu HAEN AHEE HAEH ANHE EN.

1. Mit welcher inneren Verdrahtung arbeitet die Enigma?
2. Welcher Geheimtext wird (bei gleicher Anfangsstellung) dem Klartext NAEH EANN A zugeordnet?